

Sicherheitsempfinden in öffentlichen Verkehrsmitteln

Datenbasis:	3.231 Bundesbürger ab 18 Jahre (200 pro Bundesland)
Erhebungszeitraum:	24. Februar bis 20. März 2014
Auftraggeber:	Allianz pro Schiene e. V. Bundesverband der Sicherheits- wirtschaft e.V. Fahrgastverband Pro Bahn e.V.

70 Prozent der Befragten haben innerhalb des letzten Jahres öffentliche Verkehrsmittel genutzt.

Gefragt nach ihrem Sicherheitsempfinden geben 92 Prozent der Nutzer an, sich in öffentlichen Verkehrsmitteln sicher oder sogar sehr sicher zu fühlen.

8 Prozent fühlen sich weniger oder überhaupt nicht sicher.

In dieser Frage ergeben sich zwischen den einzelnen Bundesländern nur geringe Unterschiede.

Der Anteil derer, die sich in öffentlichen Verkehrsmitteln (sehr) sicher fühlen, hat sich gegenüber 2013 so gut wie nicht verändert.

▪ Sicherheitsempfinden in öffentlichen Verkehrsmitteln *)

	Es fühlen sich in öffentlichen Verkehrsmitteln alles in allem			
	sehr sicher	sicher	weniger sicher	überhaupt **) nicht sicher
	%	%	%	%
insgesamt 2012	26	62	10	1
2013	28	63	8	1
2014	34	58	6	1
Schleswig-Holstein	33	55	10	1
Hamburg	39	53	8	0
Niedersachsen	36	56	8	0
Bremen	33	62	5	0
NRW	31	57	9	2
Hessen	31	65	3	1
Rheinland-Pfalz	32	60	5	0
Baden-Württemberg	32	62	4	2
Bayern	37	59	3	1
Saarland	18	69	13	0
Berlin	31	58	9	2
Brandenburg	29	63	8	0
Mecklenburg-Vorpommern	34	59	4	3
Sachsen	31	64	3	1
Sachsen-Anhalt	30	64	5	0
Thüringen	28	63	9	0
Männer	38	55	5	2
Frauen	30	62	7	1
18- bis 29-Jährige	39	54	5	2
30- bis 44-Jährige	38	53	8	1
45- bis 59-Jährige	31	61	7	0
60 Jahre und älter	28	64	5	2

*) Basis: Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs

**) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Auch auf Bahnhöfen und an Haltestellen fühlt sich eine Mehrheit der Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel (72 %) sicher. Allerdings fühlen sich hier 27 Prozent weniger oder überhaupt nicht sicher.

Der Anteil derjenigen, die sich auf Bahnhöfen oder an Haltestellen sicher fühlen, ist gegenüber dem Vorjahr erneut leicht angestiegen.

▪ Sicherheitsempfinden auf Bahnhöfen oder an Haltestellen *)

	Es fühlen sich auf Bahnhöfen oder an Haltestellen alles in allem			
	sehr sicher	sicher	weniger sicher	überhaupt **) nicht sicher
	%	%	%	%
insgesamt 2012	9	52	32	4
2013	8	59	29	3
2014	11	61	25	2
Schleswig-Holstein	11	64	21	4
Hamburg	14	62	23	1
Niedersachsen	8	67	24	0
Bremen	9	62	25	2
NRW	11	55	29	3
Hessen	11	61	25	2
Rheinland-Pfalz	9	53	34	2
Baden-Württemberg	11	65	23	1
Bayern	11	66	20	3
Saarland	9	51	38	2
Berlin	17	58	21	2
Brandenburg	6	57	33	2
Mecklenburg-Vorpommern	5	59	33	3
Sachsen	6	63	26	4
Sachsen-Anhalt	7	58	30	4
Thüringen	12	67	19	1
Männer	13	67	18	1
Frauen	8	56	32	3
18- bis 29-Jährige	11	58	28	3
30- bis 44-Jährige	12	60	26	2
45- bis 59-Jährige	11	60	25	2
60 Jahre und älter	8	65	22	2

*) Basis: Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs

**) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Den Nutzern des öffentlichen Personennahverkehrs wurden verschiedene Aspekte vorgelesen mit der Bitte jeweils anzugeben, wie wichtig der jeweilige Aspekt für sie persönlich ist, um sich in öffentlichen Verkehrsmitteln sicher zu fühlen.

Am häufigsten (78 %) wird der Einsatz von Videoüberwachung von Nutzern des öffentlichen Nahverkehrs als (sehr) wichtiger Aspekt genannt, um sich in öffentlichen Verkehrsmitteln sicher zu fühlen.

76 Prozent nennen den Einsatz von mitfahrendem Dienstpersonal als (sehr) wichtigen Aspekt.

Ein generelles Alkoholverbot ist für 71 Prozent ein wichtiger Aspekt, um sich in öffentlichen Verkehrsmitteln sicher zu fühlen.

Für 63 Prozent ist mitfahrendes Sicherheitspersonal für das eigene Sicherheitsgefühl wichtig, mitfahrende Polizeibeamte hingegen nur für 29 Prozent der Befragten.

Für Frauen sind alle genannten Maßnahmen, insbesondere ein generelles Alkoholverbot und mitfahrendes Sicherheitspersonal, noch häufiger wichtig als für Männer.

▪ Wichtige Aspekte, um sich in öffentlichen Verkehrsmitteln sicher zu fühlen *)

Es ist für die Befragten persönlich <u>(sehr) wichtig</u> , um sich in öffentlichen Verkehrsmitteln sicher zu fühlen,...	dass Video- überwa- chung ein- gesetzt wird	dass Personal in Dienstuniform mitfährt und ansprechbar ist	dass ein generelles Alkohol- verbot gilt	dass Sicher- heitspersonal mitfährt	dass Polizei- beamte mitfahren
	%	%	%	%	%
insgesamt 2013	79	79	73	68	27
2014	78	76	71	63	29
Schleswig-Holstein	79	79	79	68	25
Hamburg	76	69	72	67	27
Niedersachsen	79	82	72	59	26
Bremen	80	65	84	52	27
NRW	76	77	71	58	22
Hessen	82	78	59	64	28
Rheinland-Pfalz	66	81	69	62	31
Baden-Württemberg	76	77	71	65	32
Bayern	79	69	67	61	36
Saarland	72	82	79	67	22
Berlin	86	68	67	68	32
Brandenburg	85	82	76	80	36
Mecklenburg-Vorpommern	79	88	78	74	30
Sachsen	86	72	80	62	28
Sachsen-Anhalt	84	79	76	72	34
Thüringen	70	83	76	69	32
Männer	75	71	65	59	25
Frauen	81	81	77	67	33
18- bis 29-Jährige	77	70	47	57	27
30- bis 44-Jährige	74	74	70	64	33
45- bis 59-Jährige	76	76	75	62	23
60 Jahre und älter	84	83	86	68	33

*) Basis: Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs

Im Anschluss wurden die Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs gebeten anzugeben, welche Aspekte für ihr Sicherheitsempfinden auf Bahnhöfen und Haltestellen wichtig sind.

In dieser Frage ist den Nutzern des öffentlichen Nahverkehrs am häufigsten (90 %) (sehr) wichtig, dass Sicherheitspersonal in der Nähe oder schnell erreichbar ist.

Für 83 Prozent ist wichtig, dass Bahn- oder Buspersonal in Dienstuniform anwesend und ansprechbar ist (z.B. Fahrkartenverkäufer oder Auskunftspersonal) und für 82 Prozent, dass Videoüberwachung eingesetzt wird.

Dass Polizeibeamte in der Nähe oder schnell erreichbar sind, ist für 78 Prozent wichtig, um sich auf Bahnhöfen bzw. an Haltestellen sicher zu fühlen.

Für 60 Prozent der Befragten sind auch geöffnete Geschäfte und Kioske für ihr subjektives Sicherheitsgefühl auf Bahnhöfen oder Haltestellen wichtig.

Auch in dieser Frage zeigt sich, dass Frauen alle genannten Aspekte, insbesondere dass Sicherheitspersonal in der Nähe oder schnell erreichbar ist, noch wichtiger sind als Männern, um sich auf Bahnhöfen oder an Haltestellen sicher zu fühlen.

▪ Wichtige Aspekte, um sich auf Bahnhöfen oder an Haltestellen sicher zu fühlen *)

Es ist für die Befragten persönlich <u>(sehr) wichtig</u> , um sich auf Bahnhöfen oder an Haltestellen sicher zu fühlen,...	dass Sicherheits- personal in der Nähe oder schnell erreichbar ist	dass Bahn- oder Bus- personal in Dienst- uniform anwesend und ansprechbar ist	dass Video- überwa- chung ein- gesetzt wird	dass Polizei- beamte in der Nähe oder schnell erreichbar sind	dass Ge- schäfte und Kioske ge- öffnet sind
	%	%	%	%	%
insgesamt 2013	91	84	80	76	58
2014	90	83	82	78	60
Schleswig-Holstein	91	86	83	79	50
Hamburg	90	81	79	67	59
Niedersachsen	89	81	81	80	59
Bremen	90	83	83	75	68
NRW	89	83	82	74	57
Hessen	88	81	85	75	58
Rheinland-Pfalz	87	82	71	80	64
Baden-Württemberg	91	86	81	83	52
Bayern	92	79	83	81	70
Saarland	89	85	77	84	61
Berlin	92	82	83	79	62
Brandenburg	92	84	85	80	60
Mecklenburg-Vorpommern	94	89	87	81	52
Sachsen	88	83	84	82	59
Sachsen-Anhalt	89	91	83	76	57
Thüringen	90	91	74	79	65
Männer	86	80	79	79	59
Frauen	94	86	84	78	60
18- bis 29-Jährige	91	78	80	80	58
30- bis 44-Jährige	89	79	76	81	58
45- bis 59-Jährige	89	86	80	73	65
60 Jahre und älter	91	88	88	81	56

*) Basis: Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs